Energie-Rundschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): **- (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Ausmass der Atomkatastrophe in Tschernobyl zeigt sich erst jetzt

Thorne, Ludmilla (Die Zeit)
Die Erinnerung an Tschernobyl ist verblasst, doch die Menschen in den verseuchten gebieten leiden weiter unter den Folgen der Katastrophe. Der Artikel dokumentiert ihr Leiden.
02101300120

Umdenken in der Energiepolitik könnte Arbeitslosigkeit mindern

Hennicke/Scherhorn (Die Zeit)
"Die ökologische Steuerreform ist überfällig", erklären die beiden Verfasser, beide Hochschulprofessoren. Sie sagen auch, wie diese zu realisieren wäre. Denn "Energiesparen ist nicht nur die grösste, sondern auch die billigste derzeit erschliessbare Energiequelle." (ausführlicher, interessanter Report)
06102610147

Ausstieg aus der Atomenergie ist wirtschaftlicher als Fortsetzung

Rosenkranz, Gerd (TAZ)
Dies ist die zentrale Aussage einer vom Bremer Wirtschaftswissenschaftler Jürgen Franke für Greenpeace verfassten Studie. Der Bericht nennt Zahlen und Szenarien.
06201800114

Realität nach dem Klima-Kollaps: Zukunftsvision im Jahr 2030

Faulstich, Joachim (ARD, Video)
Der Film mit dem Titel "Crash 2030" zeigt, mit aufwendigen Tricks und fotorealistisch veränderten Originalaufnahmen, das Bild einer ökologischen Zerstörung. Hierbei handelt es sich nicht um wilde Spekulationen, sondern um Szenarien, die auf wissenschaftlichen Fakten beruhen. So wird die Welt aussehen, wenn der verantwortungslose Umgang mit ihr weitergeht.
00701100017

Die in der Energie-Rundschau kurz vorgestellten Artikel und Videos können Sie bestellen.
Dazu geben Sie bitte die angeführte elfstellige Nummer an. Bestellen Sie bitte **nicht** telefonisch, sondern nur per Fax (061/261 14 14) oder per Post (Oekodok, Postfach, 4001 Basel).
Die Preise:
1. Artikel: 10 Franken
(Versand per A-Post)
Jeder weitere Artikel: 4.40 Franken
Videos: 70 Franken
Express-Versand:
Zusätzlich 15 Franken
Fax-Versand: Zusätzlich 25 Franken

Harte Zeiten für unkonventionelles Gezeitenkraftwerk

Webb, Jeremy (New Scientist)
Grossbritannien hat ein Kraftwerk entwickelt, bei dem Wellen Luft durch eine Turbine pressen und auf diese Weise Strom produzieren. Der Bericht schildert die Schwierigkeiten, die dem Projekt mangels staatlicher Unterstützung drohen.
06102100066

Schlechte Miene zum üblen Spiel: Frankreichs Uraniumabbau

Chaveau, Loic (Liberation)
Während Jahrzehnten hat Frankreich im Departement Maine-et-Loire Uran abgebaut. Jetzt ist der Tagbau abgebrochen worden, die Reste lagern unter offenem Himmel und strahlen leicht. Die AnwohnerInnen protestierten aber erst, als eine Chemiefirma ihre Abfälle auf dem verseuchten Gelände deponieren wollte. (aufschlussreicher Bericht)
06201550048

Originelle Energiespar-Aktion im St. Galler Rathaus

Poldervaart, Pieter (Coop-Zeitung)
Den MitarbeiterInnen winkte pro Prozent Stromreduktion wöchentlich ein Tag Gratiskaffee in der Kantine. Der Stromverbrauch konnte tatsächlich um zwanzig Prozent gesenkt werden. Leider wird im Artikel nicht gesagt, was der pausenlose Betrieb der Kaffeemaschine an Strom gefressen hat.
06102500241

Gewinne aus ostdeutschem Energiegeschäft fliessen in den Westen

Molitor, Andreas (Die Wochenpost)
1990 befürchtete die Ex-DDR den Kollaps der Energieversorgung und schloss darum mit den westdeutschen Energieunternehmen RWE, Bayernwerk und Preussen-Elektra einen skandalösen Stromvertrag ab. Die drei Stromkonzerne teilen sich den Markt, verdrängen die regionale Energieversorgung und verhindern eine umweltfreundliche Energieversorgung. (interessanter Bericht)
06102400065

Hintergründe zur Problematik der Haftpflicht bei Atomkraftwerken

Kreuzer, Konradin (Nux)
Das umfangreiche Dossier beleuchtet aus unterschiedlichen Perspektiven die Frage, was eine Haftpflicht bei AKW-BetreiberInnen auslösen könnte - und warum sie sich so heftig dagegen wehren (mit aufschlussreichen Informationen: ReederInnen beispielsweise haften nicht bei Unfällen mit radioaktivem Material)
06201600268

Grüne Anlagen in der Windenergie

Oeko-Invest 8/94
Wegen hohen Investitionssummen operieren viele Windkraftanlagen als Beteiligungsgesellschaften von umweltbewegten Genossenschaften. Seit drei Jahren nimmt der Bau von Windkraftanlagen in Deutschland markant zu. Der Bericht stellt Anlagemöglichkeiten bei einigen Beteiligungsgemeinschaften und ein paar Grossfirmen vor (mit vielen Adressen und Hinweisen).
06101300046

Konversion auf amerikanisch: Aus Star Wars wird ein Fusionsprogramm

Hecht, Jeff (New Scientist)
Fusion soll in Zukunft unser aller Energiesorgen lösen, sagen amerikanische Froscher, die erst für das Star-Wars-Projekt "SDI" arbeiteten und jetzt hoffen, dass sie einen Laserforschungsauftrag bekommen. Schönheitsfehler des Laserprogramms: Für Waffentests ist das Programm tauglich, Energiegewinnung ist mehr als unsicher (Bericht zum weltweiten Stand der Fusionsforschung).
03301300121

Geschichte des Sihlsees als Dokumentarfilm

Saurer, Karl (Video)
"Der Traum vom grossen blauen Wasser" heisst der Dokumentarfilm von Karl Saurer, der selbst aus der Gegend des Sihlsees stammt. Der Untertitel "Fragmente und Fundstücke einer Hochtal-Geschichte" gibt Einblick in die Technik Saurers: Er arbeitet mit vielen Gesprächen. So zeigt er, wie dem Fetisch Energie ein ganzes Tal mit über hundert Bauernbetrieben geopfert wurde. Den Video kann man direkt bei Karl Saurer, Ilgenweidstr. 20, 8840 Einsiedeln für 50 Franken bestellen.

Rezession und Stromüberschuss geben Grimsel-Rettung eine Chance

Urweider, Adolf (Natur + Mensch)

Das Konzessionsverfahren für das Pumpspeicherwerk Grimsel-West kommt kaum vom Fleck, da die wirtschaftlichen Aussichten düsterer geworden sind. Der Präsident des Grimselvereins sagt: "Die Chancen, dass die KWO ihre Pläne für Grimsel-West schubladisieren, stehen gut."

06101400169

Der Westen finanziert den Weiterbetrieb des AKW Ignalina

Tenhagen, Hermann-Josef (TAZ)

Die Gesellschaft für nukleare Behälter (GNB) liefert Atommüllbehälter für Litauen, welche die deutsche Kreditanstalt für Wiederaufbau finanziert. Auch die Europäische Entwicklungsbank gewährt Millionen-Kredite für die Nachrüstung der Atommeiler in Litauen. Dies, obwohl die RBMK-Reaktoren vom Typ Tschernobyl als nicht nachrüstbar gelten.

06201510208

Frankreich erwartet um seine Atomanlagen grössere Erdbeben

Patel, Tara (New Scientist)

Beim Forschungs- und Militärkomplex Cadarache bebt die Erde entlang einer sechzig Kilometer langen Falte. ForscherInnen weisen darauf hin, dass ein Beben mit Stärke 6,5 auf der Richterskala jederzeit innerhalb der nächsten zwanzig Jahre erwartet werden kann. Die Nukleargebäude sind gegen Erdbeben nur bedingt geschützt. Dasselbe gilt für die Regionen Elsass, Lothringen und das Rhône-Tal.

06201600285

Das ETH-Bulletin zu Mensch, Technik und Umwelt

Diverse (ETH-Bulletin Nr. 253)

Auf über sechzig Seiten äussern sich bekannte VertreterInnen der ETH Zürich in teilweise sehr lesenswerten Beiträgen über Sustainable Development, Oekoeffizienz, Oekologie und Wirtschaftspolitik, Umwelt und Risiko, die Technik der Zukunft, den Klimawandel, die Energie als Schlüsselgrösse, Wasser, Boden, Bioökologie u. a. m. Bezug: Presse- und Informationsdienst, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

Bücher

Die Sonne schickt uns keine Rechnung

Alt, Franz

Piper-Verlag 1994, 144 S., Fr. 15, 90
ISBN 3-492-11951-4

In seinem, wie es im Klappentext heisst, "programmatischen Buch zum Wahljahr 1994" zeigt der ehemalige Moderator der ARD-Sendung "Report Baden-Baden" auf, dass die Sonnen-, Wind-, und Wasserenergien durchaus eine Alternative zur herkömmlichen Stromversorgung wären - wenn man ihnen politisch nur eine Chance liesse. Aggressiv und in populärer Schreibe zieht Alt gegen die Autoindustrie und das gleichzeitige langsame Sterbenlassen der Bahn ins Feld. Im Anhang ist der "ökologische Marshallplan" abgedruckt, der die "Rettung der Wälder", "Bevölkerungsstabilisierung" und "Ost-West-Umweltkooperation" fordert. Bis zur Welt-Klimakonferenz 1995 in Deutschland soll der Plan realisiert sein. Ein Buch, das, würde es unter die LeserInnen kommen, ein Umdenken bewirken müsste.

Klima - lokal geschützt! Aktivitäten europäischer Kommunen

Klima-Bündnis (Hg.)

Raben-Verlag 1993, 356 S., Fr. 26,-
ISBN 3-922696-38-4

Ueber dreihundert Städte und Gemeinden aus sechs europäischen Ländern sind bisher dem Klimabündnis beigetreten. Damit verpflichten sie sich, den Energieverbrauch und den motorisierten Verkehr zu senken, den Gebrauch von FCKW-Treibgasen zu stoppen, die CO2-Emissionen bis zum Jahr 2010 zu halbieren und den Regenwaldschutz zu unterstützen. Die Publikation informiert über konkrete Aktivitäten von über fünfzig Gemeinden und Städten und stellt Organisationen und Projekte der Indianervölker im Amazonasgebiet vor.

Energieversorgung nach der Planwirtschaft. Entwicklungen im ehemaligen Ostblock

Gerwin, Robert (Hg.)

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 137 S., Fr. 38,-
ISBN 3-8047-1292-4

Auch dieses Buch ist das Ergebnis eines Symposiums in Halle unter dem Titel "Perspektiven der Energieversorgung in den ehemaligen Staatshandelsländern", organisiert von der Karl Heinz Beckurts-Stiftung. Wie die Wortwahl des Themas schon andeutet, sind die Texte von eher konservativen bzw. interessengebundenen Menschen geschrieben. Michael Stürmer, Direktor der sehr konservativen Stiftung "Wissenschaft und Politik" in München, schrieb z.B. ein "Plädoyer für ein aufgeklärtes Selbstinteresse", in dem er die "Eindämmung des post-sowjetischen Chaos" durch eine möglichst schnelle Kontrolle des sowjetischen Gefahrenpotentials durch den Westen fordert. Das alles müsse ziemlich schnell gehen, denn: "An der Energiefrage wird sich entscheiden, ob die alten Dämonen noch einmal das Tanzen anfangen oder ob wir unserem Jahrhundert der Krisen und Katastrophen einen vernünftigen Weltentwurf abgewinnen." Interessant auch, dass die russischen Vertreter nicht in solch grossen Worten reden; sie sind vor allem einmal pessimistisch.